

03.12.2007 - 09:39 Uhr

KV Schweiz schreibt Prix Egalité aus

Zürich (ots) -

Fördern und unterstützen Betriebe Frauen in ihrer beruflichen Weiterentwicklung im gleichen Rahmen wie Männer? Diese Frage steht im Mittelpunkt der 4. Gleichstellungsumfrage des KV Schweiz bei Unternehmen. Betriebe, die bei diesem Unternehmens-Check-up am besten abschneiden, werden anschliessend eingeladen, sich um den Prix Egalité 2008 zu bewerben.

Der Kaufmännische Verband Schweiz möchte dem Thema Gleichstellung von Frau und Mann in der Arbeitswelt einmal mehr nachgehen. Er tut das mit Fragen zur Thematisierung der Gleichstellung im Unternehmen, zur Mitarbeitenden-Führung, zur Weiterbildung und Beförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ein weiterer Fragekomplex wird jeweils einem wechselnden Thema gewidmet. Eine im Frühjahr 2007 erschienene Studie des Bundesamtes für Statistik hat ergeben, dass Männer sich häufiger aus berufsorientierten Gründen weiterbilden, während die Frauen bei ausserberuflichen Weiterbildungen stärker vertreten sind. Hier hat der KV Schweiz in seiner aktuellen Erhebung einen Schwerpunkt gesetzt.

Es handelt sich nach 2000, 2002 und 2005 um den vierten Prix Egalité, den der Kaufmännische Verband im Juni 2008 verleiht. Neu in Zusammenarbeit mit dem Tages-Anzeiger, der den Wettbewerb mitlanciert und die Gewinner/innen porträtiert wird.

Der Fragebogen "In welcher Verfassung ist Ihre Gleichstellung?" kann auch auf dem Internet unter www.prix-egalite.ch ausgefüllt werden. Die Auswertung der Umfrage erfolgt unabhängig vom KV Schweiz und die Berichterstattung in anonymisierter Form auf dem Internet.

Kontakt:

Zum Kaufmännischen Verband und zum Prix Egalité allgemein:

Barbara Gisi

Leiterin Angestelltenpolitik/Gleichstellung

Tel.: +41/44/283'45'76

Mobile: +41/79/775'66'10

E-Mail: barbara.gisi@kvschweiz.ch

Zu allen Verfahrensfragen des Prix Egalité:

Senta van de Weetering

ks-kommunikation

Tel.: +41/44/262'43'05